

# Gemeindebrief

Ev.-luth. Kirchengemeinden Dinklage und Wulfenau



Gedanken zur Advents- und Weihnachtszeit über Sacharja 9,9

# "Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer."

Hoher Besuch ist uns angekündigt, aber kein Staatsbesuch, der nach Aufmerksamkeit heischt und dann nach allen höflichen Ehrerbietungen wieder abreist – sondern Gottes Sohn selbst kommt zu Weihnachten zu uns und will bleibende Spuren bei uns hinterlassen.

### Auf hohen Besuch gut vorbereiten

Hoher Besuch ist uns angekündigt, auf den wir uns in den Adventswochen vorbereiten. Lichterketten, Spekulatius, Adventslieder und Glühwein, Geschenke, Weihnachtsmärkte, Advents- und Betriebsfeiern gehören zu diesen Vorbereitungen dazu und können einem Herz und Seele wärmen in der dunklen und kalten Jahreszeit.

### Herz und Seele erwärmen

Der hohe Besuch, Gottes Sohn im Stall von Bethlehem, unser König, der als Gerechter und Helfer zu uns kommt, freut sich auf seine Ankunft bei uns, wenn er sieht, dass unsere Vorbereitungen in friedlicher, fröhlicher und geselliger Atmosphäre verlaufen. Er freut sich noch mehr an uns, wenn wir neben den üblichen Vorbereitungen auf sein Kommen seine Gerechtigkeit und seine Hilfe als Anstoß aufnehmen, Gerechtigkeit bei uns und in

### Gerechtigkeit und Hilfe vorantreiben

der Welt voranzutreiben zwischen Reichen und Armen, Gutbezahlten und Mindestlohnern, Sozialrentnern und Pensionären, Kinderlosen und Kinderreichen, Einheimischen und Zugewanderten. Dort, wo jeder von uns sich bewusst umguckt nach der Gelegenheit, wo genau sein Engagement und seine Hilfe gebraucht wird bei der Umsetzung nach mehr Gerechtigkeit, ereignet sich Weihnachten und gelebte Nächstenliebte erwärmt Herz und Seele nachhaltig.

In diesem Sinne wünsche ich allen eine erfüllte und gesegnete Weihnachtszeit!

Pfarrer Fridtjof Amling ■

# Liebe Leser!

Drei für die Gemeinde außergewöhnliche Monate liegen hinter uns. Es stimmt mich zuversichtlich, dass bei allen Ereignissen, Kreisen, Aktionen und Gottesdiensten viele Ehrenamtliche mitgemacht haben und mitmachen – allen meinen herzlichen Dank für den unermüdlichen Einsatz! In meiner Wahrnehmung haben wir in der letzten Zeit gemeinsam Berge versetzt und wir haben in unserer Gemeinde allen Grund, zufrieden auf das Jahr 2018 zurückzublicken!

#### Gemeinsam Berge versetzt

Kuchen, Salate, Schnittchen und Kücheneinsatz, Zeltauf- und -abbau, Umräumen und Grillen, Gästebetreuung und Sitzungen, Proben und Baubesprechungen und viele "Baustellen" mehr, an denen unsere Ehrenamtlichen und auch Hauptamtlichen beteiligt waren, haben das Osterfest und

#### Dank an alle Ehrenamtlichen!

das Gustav-Adolf-Jahresfest, Gottesdienste

Chorauftritte. die Grillabende und den Besuch des Chores aus St. Petersburg, die "Hilfe für Asel" und den Kirchumbau sowie Reformationsdas fest gelingen lassen haben und Menschen auch jenseits



unserer Gemeindegrenzen unter Gottes Wort und seinem gutem Geist zusammengeführt. Da kann ich nur immer wieder mit Psalm 103,2 ausrufen: "Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat." Auf manches blickt dieser Gemeindebrief zurück:

 Auf die Spendenaktion "Hilfe für Asel", die unfassbare 91.000 € zusammenbrachte (S. 15).



- Auf unseren Kirchumbau, von dem ich etliche Fotos zusammengestellt habe, und
- auf unser **Reformationsfest**, an dem die Vollendung des Kirchumbaus gefeiert wurde (S. 10-13).

Und wie immer blicken wir in die Zukunft und laden ein:

- Zu Krippenspielproben (S. 5),
- zum **Stand des Nähcafés** auf dem Dinklager Weihnachtsmarkt am 1. und 2. Dezember (S. 9),
- zu Sternstunden (S. 8)
- zum **Kartenstand** unserer Gemeinde auf dem Weihnachtsmarkt am 8. und 9. Dezember (S. 9),
- zur Adventsfeier des Seniorenkreises am 11. Dezember (S. 17),
- zu den Advents- und Weihnachtsgottesdiensten (S. 4 u. 14),
- zu Perlenkreis, Nähcafé, Chor, Bibelkreis, Kindergruppen (S. 6-7).

Wer möchte, ist herzlich eingeladen, den **Heiligabend** mit meiner Familie, Freunden und mir **im Pfarrhaus** zu verbringen! Anmeldung erwünscht unter Tel. 641.

Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und ein gutes Jahr 2019!

Fridtjøf Amling

Pfarrer Fridtjof Amling ■

# Gottesdienste

		Dinklage		Wulfenau
Sa 01.12.2018	17.00 Uhr		irchenjahresbeginn in St. Catharina	
So <b>02.12.2018</b>	9.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst,	,	
1. Advent		anschl. Kirchkaffee		
So 9.12.2018	9.30 Uhr	Gottesdienst	10.45 Uhr	Gottesdienst, anschl.
2. Advent				Adventskaffee
So 16.12.2018	9.30 Uhr	Gottesdienst		
3. Advent				
Mi 19.12.2018	0.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst		
		im Altenwohnhaus		
So <b>23.12.2018</b>	9.30 Uhr	Gottesdienst		
4. Advent				
Mo 24.12.2018	15.30 Uhr	Christvesper mit	17.00 Uhr	Christvesper
Heiligabend		Krippenspiel		
	18.30 Uhr	Christvesper mit		
		Geigenspiel und		
~		Orgelklängen	10 15 77	
Di 25.12.2018	9.30 Uhr	Gottesdienst mit	10.45 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
1. Weihnachtstag	0.20 111	Abendmahl		
Mi 26.12.2018	9.30 Uhr	Gottesdienst mit		
2. Weihnachtstag	0.20 111	Trinitatischor		
So 30.12.2018 1. So nach	9.30 Uhr	Gottesdienst		
Weihnachten				
Mo 31.12.2018	18.30 Uhr	Silvestangettesdienst mit		
Altjahrsabend	16.50 UH	Silvestergottesdienst mit Abendmahl		
So <b>06.01.2019</b>	9.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst,	10.45 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
Epiphanias	9.30 0111	danach Kirchkaffee	10.45 UIII	Gottesulenst init Abendinam
So 13.01.2019	9.30 Uhr	Gottesdienst		
1. So n. Epiphanias	7.50 OIII	Gottesdienst		
Mi 16.01.2019	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst		
1000112017	100000	im Altenwohnhaus		
So <b>20.01.2019</b>	9.30 Uhr	Gottesdienst	10.45 Uhr	Gottesdienst
2. So n. Epiph.				
So 27.01.2019	9.30 Uhr	Gottesdienst		
Letzter So n. Epiph.				
So <b>03.02.2019</b>	9.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst,		
<ol><li>So vor der</li></ol>		danach Kirchkaffee		
Passionszeit				
So 10.02.2019	9.30 Uhr	Gottesdienst	10.45 Uhr	Gottesdienst
4. So v. d. Pass.				
So 17.02.2019	9.30 Uhr	Gottesdienst		
3. So v. d. Pass.				
Septuagesimae	10.00 171	Ab and Jones Liberty Control		
Mi 20.02.2019	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst		
Aschermittwoch So 24.02.2019	0.20 I Ibr	im Altenwohnhaus Gottesdienst	10.45 116	Gottesdienst
2. So v. d. Pass.	9.30 Uhr	Gouesmensi	10.45 Uhr	Gottesdienst
Sexagesimae				
Fr. 01.03.2019	15.00 Uhr	Ökumenischer Gottes-		
Weltgebetstag	13.00 0111	dienst in der		
generating		Trinitatiskirche		
So <b>03.03.2019</b>	9.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst,		
So v. d. Pass.		danach Kirchkaffee		
Estomihi				
		1		1



# Krippenspielproben im neuen Altarraum

Schon am Donnerstag vor dem 1. Advent findet in diesem Jahr das erste Treffen statt, an dem das Krippenspiel gelesen und viele Rollen verteilt werden. Bei den nachfolgenden Krippenspielproben nähern wir uns dann immer mehr dem Weihnachtsgeschehen. Alles, was dazugehört, von den Gewändern über das Sprechen der Rollen bis hin zu den vergnüglichen Pausen und der Aufführung am Heiligabend soll uns hinführen zum Jesuskind im Stall von

Bethlehem und seiner Bedeutung für uns heute. An dieser Stelle ein Dank an die Spielschar im letzten Jahr – und eine Einladung an alle Kinder und Jugendlichen, die dieses Jahr mitmachen wollen! Alle Interessierten sollten unbedingt zum ersten Treffen und den Proben kommen. Wir treffen uns jedes Mal zu Beginn im Gemeindehaus, proben und spielen in der Kirche, in diesem Jahr das erste Mal im erweiterten Altarraum:

Donnerstag, den 29. November, von 17 – 18.00 Uhr - 1. Treffen

Freitag, den 7. Dezember, von 15 – 17.00 Uhr - Probe Freitag, den 14. Dezember, von 15 – 17.00 Uhr - Probe

Donnerstag, den 20. Dezember, von 15 – 18.00 Uhr - Probe

Freitag, den 21. Dezember, von 15 – 18.00 Uhr - Generalprobe

<u>Heiligabend</u> Montag, den 24. Dezember, 14.30 Uhr – Treffen im Gemeindehaus 15.30 Uhr – Krippenspielgottesdienst

Damit alles gelingt, freue ich mich über **Mütter und Väter**, die bereit sind, bei der Kostümierung, den Proben und der Aufführung zu helfen!

# **Gruppen und Kreise**



Alle Veranstaltungen finden, soweit nicht anders angegeben, in unserem Gemeindehaus, dem Dietrich-Bonhoeffer-Haus in Dinklage, Jahnstr. 30, statt.



# **Gemeindebriefverteilung**

• Montag, den 25. Februar 2019 um 15 Uhr

# Gebetsversammlung

• jeden Samstag und Sonntag 13 – 15 Uhr



Gott in meinem Alltag Raum geben mit den "Perlen des Glaubens"



•	Dienstag, den	15. Januar 2019	20 Uhr
•	Dienstag, den	12. Februar	20 Uhr

# **Spielgruppe**

•	Freitag, den	7. und 21. Dezember	9 – 10.30 Uhr
•	Freitag, den	18. Januar	9 – 10.30 Uhr
•	Freitag, den	1. und 15. Februar	9 – 10.30 Uhr

# Krabbelgruppe

•	Freitag, den	14. Dezember	9 - 10.30  Uhr
•	Freitag, den	11. und 25. Januar	9 – 10.30 Uhr
•	Freitag, den	8. und 22. Februar	9 – 10.30 Uhr

# Seniorenkreis

•	Dienstag, den 11. Dezember (Adventsfeier)	15 – 17 Uhr
•	Dienstag, den 15. Januar 2019	15 – 17 Uhr
•	Dienstag, den 12. Februar	15-17 Uhr
•	Dienstag, den 12. März	$15-17\ Uhr$

# Bastelgruppe der Senioren

•	Mittwoch, den	5. Dezember (!)	15 - 17  Uhr
•	Dienstag, den	8. Januar	15 – 17 Uhr
•	Dienstag, den	5. Februar	15 – 17 Uhr
•	Dienstag, den	5. März	15 – 17 Uhr



#### Gottesdienste im Altenwohnhaus

• Mittwoch, 19. Dezember 2018, 16. Januar 2019 und 20. Februar - *jeweils 10 Uhr mit Abendmahl, Dechant-Plump-Str. 1* 

### **Trinitatischor**

• Jeden Dienstag um 20 Uhr Neue Chormitglieder sind herzlich willkommen!

# **Nähcafé**

- Donnerstag, den 6. Dezember 2018 9 11 Uhr
- Donnerstag, den 17. Januar 2019 9 11 Uhr
- Donnerstag, den 7. und 21. Februar 9 11 Uhr



Der Bibelkreis ist offen für alle Interessierten und für alle Fragen, die sie mitbringen – es sind keine Vorkenntnisse erforderlich!

• Montag,	den 17. Dezember	20 – 21.30 Uhi
• Montag,	den 14. Januar	20 – 21.30 Uhi
• Montag,	den 11. Februar	20 – 21.30 Uhi

### **Persönliches**

# Trauungen

08.09.2018 – Jessica, geb. Boos, (kath.) und Johannes Kljat (*Burgkapelle*)

15.09.2018 – Jennifer, geb. Wienhold, (kath.) und Fedor Holm (St. Catharina)

07.09.2018 – Emma Wald, geb. Flemmer

15.09.2018 – Marina, geb. Bitter, und Alexander Michel aus Braunschweig (*Burgkapelle*)

# Taufen

14.10.2018 – Oskar Frank

14.10.2018 – Fiona Buschbeck

# Verstorbene

10.09.2018 – Hans Jürgen Neuhausen	(69 Jahre)
07.10.2018 - Margarethe Becker, geb. Drege	r (81 Jahre)
14.10.2018 – Anna Remm, geb. Engels	(82 Jahre)
14.10.2018 – Erika Schallmo, geb. Will	(77 Jahre)

26.10.2018 – Waldemar Meier (65 Jahre)

02.11.2018 – Erich Becker (57 Jahre)

04.11.2018 – Nadine Ehrhard, geb. Vorphal (42 Jahre)











(89 Jahre)



# Von Frauen für Frauen



Frauen-Fest-Gottesdienst 2018



<u>Sternstunden – wie ein Licht in dunkler Nacht</u>



In Sternstunden verändert sich die Welt. Das gilt für die großen Ereignisse der Weltgeschichte genauso wie für die kleine Geschichte unseres Lebens. Die Geburt von Jesus Christus war beides: die Sternstunde der Menschheit und die ganz persönliche Sternstunde für Menschen, die ihn als Heiland und Retter erfahren haben.

An den drei Abenden im Dezember (3./11./19.)wollen wir solche Sternstunden miteinander betrachten, ins Gespräch kommen, singen und beten als Vorbereitung auf Weihnachten.

Wir treffen uns jeweils um 19.00 Uhr im Gemeindehaus.

Ich freue mich auf Ihr/Euer Kommen. A. Hilgen- Freeiche.

# ne – Termine – T

- 22. Februar 2019 Frauenmahl auf dem Hof Bücker in Wulfenau
- 1. März 2019 Weltgebetstag in der Trinitatiskirche um 15.00 Uhr
- April 2019 Frauenfahrt nähere Infos folgen

# Nähcafé auf Dinklager Weihnachtsmarkt

Im Nähcafé unserer Gemeinde treffen sich zweimal im Monat Flüchtlingsfrauen und einheimische Frauen, um sich beim Frühstück auszutauschen und anschließend an einem Dutzend Nähmaschinen aktiv zu werden, mal für den ganz privaten Gebrauch, mal für die Gemeinde oder jetzt für den Stand auf dem Dinklager Weihnachtsmarkt. Dort bietet das Nähcafé am Samstag, dem 1. Dezember, und Sonntag, dem 2. Dezember, jeweils von 14.30 Uhr bis 20 Uhr seine Produkte feil. ■



# Ökumenischer Gottesdienst zum Beginn des Kirchenjahres am 1. Dezember

Am Vorabend des 1. Advent, am Samstag, dem 1. Dezember, um 17 Uhr feiern in der katholischen Kirche St. Catharina in Dinklage katholische und evangelische Christen unter dem Motto "Es wohnt ein Sehnen tief in uns?" einen ökumenischen

Gottesdienst zum Beginn des neuen Kirchenjahres. Beteiligt sind die Chöre der Gemeinden unter Leitung von Frau Lefken und Frau Riese. Alle Interessierten und Gemeindeglieder sind herzlich dazu eingeladen! ■

# Grußkarten auf Weihnachtsmarkt



Silvia Lamping und Bärbel Thranow überraschen jeden Monat aufs Neue den Bastelkreis mit ihren Bastelideen, die dann für den Seniorenkreis umgesetzt werden und viel Freude bereiten. Darüber hinaus haben sie sich im letzten Jahr auf die Herstellung phantasievoller Grußkarten für fast jeden Anlass spezialisiert. Dazu kommen Karten mit Bildern unserer Trinitatiskirche vor und nach dem Umbau. Wie schon auf den Basaren im letzten Jahr fließt der Erlös des Kartenverkaufs ein in die Finanzierung des Kirchumbaus. In diesem Jahr bieten werden die Karten auch auf dem Weihnachtsmarkt angeboten, und zwar am Samstag, dem 8. Dezember, und am Sonntag, dem 9. Dezember, jeweils von 14.30 Uhr bis 20 Uhr. ■



# Festtag zur Vollendung des Kirchumbaus

Am 31. Oktober hat unsere Gemeinde das Reformationsfest zusammen mit der Vollendung des Kirchumbaus gefeiert. Weit über 200 Gottesdienstbesucher füllten unsere Trinitatiskirche. Kreispfarrer Michael Braun zog mit Kirchenältesten, Diakon und Lektor Jürgen Enkler, Pfarrerin Hilgen-Frerichs und Pfarrer Amling in die Kirche ein und beim Gesang von "Großer Gott" wurde der Altar eingedeckt.

#### Freiheit von und Freiheit zu etwas

Während der Predigt erhielten alle Gottesdienstbesucher – passend zum Predigttext aus Galater 5,1-6 – Armbänder mit dem Aufdruck "frei". Dazu wurde auf das christliche Verständnis von Freiheit einge-

gangen, bei dem über die Freiheit "von" etwas hinaus die Freiheit "zu" etwas, nämlich zur Verantwortung für andere entscheidend ist. Diese Freiheit ist "durch die Liebe tätig". Kirche bedarf in diesem Sinne immer wieder der inneren und äußeren Ausrichtung und Erneuerung. Der Kirchumbau schafft dazu

einen neuen äußeren Rahmen. Er hat viele Menschen zur Unterstützung mobilisiert und wurde von den Handwerkern akkurat ausgeführt.

Beim anschließenden Empfang platzte das Gemeindehaus aus allen Nähten und es herrschte ausgelassene Stimmung bei Sekt

### Großer Empfang im Gemeindehaus

und Häppchen. Herzlichen Dank an alle, die dazu tatkräftig beigetragen haben! Die stellvertretende Bürgermeisterin Sabine Meyer, Pastoralreferent Michael Krone für die katholische Gemeinde, Kreispfarrer Braun und Herr Knöfel als Leiter der Bauabteilung des Oberkirchenrats würdigten in Grußworten den gelungenen Kirchumbau.

Auf den fol-

genden Seiten sind auch







Bilder oben: Rundblick vom Baugerüst über Kirchendach, Pfarrhaus, Gemeindehaus und die Jahnstraße. Volle Kirche beim Festgottesdienst und voller Saal beim Empfang mit Grußwort von Kreispfarrer Michael Braun.

Mittlere Bildreihe: Ungewohnte Bilder um die Kirche innen neu streichen zu können, wurden die Bänke von Gemeindegliedern demontiert und später wieder eingebaut, so dass der Kirchraum zeitweise fast leer war. Auch das Kreuz wurde zur Vermeidung von Schäden gut eingepackt.

<u>Bilder unten:</u> Während in der ausgeräumten Kirche gemalert wurde, brachten Bernd Tinnermann und Arnold Pille vom Nabu in luftiger Höhe zwei Nistkästen für Mauersegler am Kirchturm an.







### Kirchumbau

# Dank an Spender und Sponsoren

Mit kleinen und großen Beträgen, mit Phantasie, Initiative und Aktionen haben in den letzten beiden Jahren viele Spender dazu beigetragen, dass wir bis jetzt auf einen Spendenstand von sage und schreibe 45.000 € für den Kirchumbau gekommen sind. Auch im Namen des Gemeindekirchenrats möchte ich allen, die dazu beigetragen haben, herzlich danken!

#### Erwin Fischer - Kirchturm

Zwei Sponsoren möchte ich besonders hervorheben: Aus unserer Gemeinde hat Herr Erwin Fischer von der Deutschen Vermögensberatung mit seinen Mitarbeitern die Kirchturmrenovierung durchgeführt. Dabei ließ es sich Herr Fischer nicht nehmen, selber das Gerüst zu erklimmen, um u.a. das Kreuz auf dem Kirchturm zu reinigen und

neu anzustreichen (s. Bild oben und Seite 10 unten). Dafür unseren herzlichen Dank!

#### Oldenburger Möbelwerkstätten - Altar

Dazu haben sich die Oldenburger Möbelwerkstätten verdient gemacht. Sie haben uns kompetent bei der Planung von Altar und Lesepult beraten und haben uns schon zum Reformationsfest ein Modell des Altars angefertigt (s. Bild rechts oben). Nach weiteren Detailplanungen dürfen wir uns demnächst über die massiven Originale freuen. Dafür danken wir ganz herzlich!

#### Frauen und Männer mit Arbeitsaktionen

Zum Abschluss ein ebenso herzliches Dankeschön an die Frauen und Männer (s. Bilder Seite 13), die jeweils an einem Samstagvormittag die Kirche geputzt und ihr Umfeld verschönert haben. *F. Amling* 

# Circa 13.000 € fehlen noch

Bisher wurden für den Kirchumbau Rechnungen in Höhe von 182.000 € bezahlt. Eine abschließende Aufstellung der Kosten wird erst Anfang 2019 möglich sein. So wie sich die Zahlen absehbar darstellen, ergeben sich Gesamtkosten in Höhe von 206.000 €, denen bisher 193.000 € an Fi-

nanzmitteln aus Haushalt, Spenden und Zuschuss des Oberkirchenrats gegenüberstehen. Wir hoffen deshalb auf die Unterstützung von Ihnen, unseren Gemeindegliedern, und bitten weiterhin um Spenden zur Finanzierung des Kirchumbaus.

Pfarrer Fridtjof Amling



# Heiligabend mit Geigerin Theresa Moll



Schon vor Jahren durften wir Heiligabend dem Geigenspiel von Theresa Moll (links im Bild) lauschen. Nun wird sie uns wieder erfreuen. Im Gottesdienst Heiligabend wird Theresa begleitet von Astrid Riese an der Orgel (rechts im Bild) ihrer Geige weihnachtliche Klänge entlocken und die Gemeinde in himmlische Sphären versetzen. Die Christvesper beginnt um 18.30 Uhr in unserer Trinitatiskirche

# Konfirmandenunterricht

Gruppe von Pfarrerin Hilgen-Frerichs (Blockunterricht):

Vorkonfirmandengruppe:

• 19. Januar 2019 und 16. Februar von 9 Uhr bis 12.30 Uhr.

Gruppen von Pfarrer Amling (Unterricht wöchentlich):

Hauptkonfirmandengruppen:

• jeden Dienstag von 17 Uhr bis 18 Uhr (Gruppe 1)

• jeden Dienstag von 18 Uhr bis 19 Uhr (Gruppe 2)

Vorkonfirmandengruppe:

• jeden Donnerstag von 17 Uhr bis 18 Uhr

(In den Schulferien findet kein Unterricht statt!)

Die Konfirmandenfreizeit der beiden Vorkonfirmandengruppen findet von Freitag, dem 1.2.2019, bis Sonntag, dem 3.2.2019, im Blockhaus Ahlhorn statt.

**Impressum:** Gemeindebrief der Ev.-luth. Kirchengemeinde Dinklage / Hrsg.: Der Gemeindekirchenrat, Jahnstr. 30, 49413 Dinklage / V.i.S.d.P.: Pfarrer Fridtjof Amling / Redaktionsschluss dieser Ausgabe war der 19.11.2018 / Druck: Caritas-Sozial-Werk Dinklage, Auflage: 1800 Exemplare.

Abgabe von Beiträgen für die nächste Ausgabe bis zum 14. Februar 2019

Besuch in Dinklage (v. l.): Ehepaar Gusmanow mit Tochter Asel bei Tatjana Haag

# Überwältigende Hilfe für Asel

Als Tatjana Haag aus unserer Gemeinde Ende August von der an Leukämie erkrankten Asel aus Russland hörte, die im Klinikum Münster auf eine kostspielige Behandlung wartete, fuhr sie kurz entschlossen nach Münster. Sie machte sich mit der Familie bekannt



Verein Hilfe für krebskranke Kinder in Lohne übergibt Scheck

und startete eine Spendenaktion, um 60.000 € zu sammeln. Ich wiegelte ab: "Ein paar Tausend Euro werden wir schon zusammenbekommen", sagte ich, "doch die volle Summe ist unerreichbar – aber gerne unterstützen wir dies als Gemeinde und stellen entspre-

# Kleinglaube des Pfarrers ...

chend auch Spendenbescheinigungen aus, wenn Überweisungen auf unser Konto eingehen." Bis Mitte November wurde mein Kleinglaube eines besseren belehrt: Dank der Berichterstattung in der hiesigen Presse und etwas später

#### ... eines besseren belehrt!

auch in der Region Münster gingen auf unser Gemeindekonto Spenden in Höhe von 91.113 € ein! Viele Einzelperso-



nen, Firmen und Institutionen haben gespendet – jede Spende zählt! So stellte z.B. die Stadt Dinklage im Rathaus und in den Schulen Sammelbüchsen auf und überreichte schließlich einen Scheck über 2000 €.

#### 91.113 € – Dank an alle Spender!

Allen Spendern an dieser Stelle einen ganz herzlichen Dank!

#### Hoffen auf Erfolg der Behandlung

56.000 € haben wir bisher auf das Konto des Klinikums Münster überwiesen, so dass die Behandlung von Asel bis Januar 2019 gesichert ist. Nun hoffen wir auf den weiteren erfolgreichen Verlauf der Behandlung. Die verbleibenden Gelder werden nach Absprache mit



Bürgermeister Bittner engagierte sich

den behandelnden Ärzten ab Anfang 2019 für die aufwändige Nachbehandlung verwendet und auch zur Unterstützung der Familie eingesetzt.

# Pfarrer Fridtjof Amling

Ps. Die Spendenaktion ist seit dem 31.10.2018 beendet. ■



Mitte September fand für dieses Jahr der letzte freiwillige Arbeitseinsatz auf dem evangelischen Friedhof statt, bei dem die Säuberung der Gehwege fortgesetzt wurde, Grünanlagen auf Vordermann gebracht und

#### Nächstes Jahr wieder Einsätze geplant

einzelne verwahrloste Grabstellen verschönert wurden. Nächstes Jahr wollen wir diese Arbeitseinsätze verstetigen. Wir werden sie rechtzeitig ankündigen und hoffen auf gute Beteiligung. Allen bis jetzt Engagierten (s. Bild unten) ein herzliches Dankeschön!

### Schaukasten am Leichenhaus informiert

Am Friedhofseingang hängt nun ein Schaukasten (Bild oben) mit Informationen und den Gestaltungsvorschriften für die Grabstellen, die man mit der Friedhofssatzung

# Auf dem Friedhof tut sich was!

Mehrere freiwillige Arbeitseinsätze zur Verschönerung unseres Friedhofs und eine Überprüfung der Grabgestaltung und Grabpflege haben stattgefunden.

auch unter <u>www.evangelisch-in-dinklage.de</u> finden kann.

#### Beanstandung von Grabstellen

Bei der vorgeschriebenen Friedhofsbegehung durch den Friedhofsausschuss unseres Gemeindekirchenrats wurden zahlreiche Gräber notiert, deren Pflege zu wünschen übrig lässt. Zudem werden auch diejenigen Nutzungsberechtigten angeschrieben, die sich nicht an die Gestaltungsvorschrift halten, dass ein Drittel einer Grabfläche offen bepflanzt werden muss - Kies und Grabplatten dürfen also höchstens zwei Drittel Grabes bedecken! eines Die Betroffenen bitten wir um entsprechende Umgestaltung der Grabstätten bis zum März 2019 und setzen auf ihr Verständnis. Nachfragen unter Tel. 641. F. Amling





Seniorenkreis

# Adventsfeier am 11. Dezember

Zur Adventsfeier des Seniorenkreises im Gemeindehaus am Dienstag, dem 11. Dezember 2018, von 15 Uhr bis 17 Uhr sind alle Interessierten herzlich eingeladen! Waltraud Fleischhauer nahegebracht wurden, und einem Jahresrückblick mit vielen Fotos von Pfarrer Amling steht nun die Adventszeit und das Weihnachtsfest vor der Tür. Das Team des Seniorenkreises um

### Wir holen Sie bei Bedarf auch ab!

Silvia Lamping bereitet auch in diesem Jahr wieder so einiges vor, damit die Adventsfeier des Seniorenkreises zu einem stimmungsvollen Nachmittag für alle wird. Natürlich werden auch wieder wir Adventslieder singen. Bei Bedarf holen wir Sie auch gerne ab bitte rufen Sie dann vorher bei mir unter

Pfarrer Fridtjof Amling **•** 



Nach russischen Märchen im Oktober, die uns eindrücklich von Märchenerzählerin

Tel. 641 an.

# Bastelkreis: Mittwoch, 5. Dezember

Ausnahmsweise kommt der Bastelkreis der Senioren im Dezember nicht am ersten Dienstag, sondern am Mittwoch, dem 5. Dezember, von 15 Uhr bis 17 Uhr im Gemeindehaus zusammen. Es wird adventlicher Tischschmuck gestaltet. ■

# **Von 60+ Nachmittag bis Hubertusmesse**

Das vorletzte Kalenderblatt für 2018 schmückt die Wand, die gelb und rot gefärbten Blätter der Bäume schweben langsam zu Boden, die Tage sind kurz und früh am Abend setzt die Dunkelheit ein. Alles wirkt trist und grau, traurig: November eben. Ein Monat, der jedes Jahr wieder so

Kuchen und angeregter Unterhaltung musikalische Begleitung durch Hans Burwinkel am Akkordeon gab.

#### **Gemeindekirchenratswahl**

Weiter ging es wie in allen anderen evangelischen Kirchengemeinden in diesem



oder ähnlich beschrieben wird. Und tatsächlich lasse auch ich mich das ein oder andere Mal einfangen von dieser trüben Stimmung, bevor die erste Kerze am Adventskranz brennt und der Lichterglanz als Zeichen der Vorfreude auf Weihnachten und das neue Jahr die Dunkelheit vertreibt.

# Was war los in Wulfenau?

Jetzt ist auch die Zeit, ein kleines Resümee des vergangenen Jahres zu ziehen, und damit sind wir beim Thema: Was war so los in unserer Kirchengemeinde in Wulfenau?

## 60+ mit Hans Burwinkel und Akkordeon

Neben den in der Regel vierzehntäglich stattfindenden Gottesdiensten starteten wir im Februar wieder mit dem 60+ Nachmittag, bei dem es dieses Mal neben Kaffee, Jahr auch um die Wahl des neuen Gemeindekirchenrates Anfang März. Nach erfolgreicher Kandidatensuche und Wahlvorbereitung steht Wulfenau jetzt wieder ein 10 Personen starker Gemeindekirchenrat zur Verfügung. Herzlicher Dank gebührt allen ausgeschiedenen Kirchenältesten für die gemeinsame tolle, bunte Zusammenarbeit. Und auch die ersten Sitzungen des "neuen" Gemeindekirchenrates versprechen eine Fortsetzung dieser Zusammenarbeit mit einer guten Mischung aus erlangter Erfahrung und vielen neuen Impulsen und Ideen.

### 3 Jugendliche wurden konfirmiert

In diesem Jahr gab es in Wulfenau wieder einen Konfirmationsgottesdienst. Unseren drei Konfirmierten wünschen wir für ihre Zukunft alles Gute!



Die Hubertusmesse im September unter Mitwirkung der Dinklager Jagdhornbläser konnte unter freiem Himmel stattfinden und war wie auch in den anderen Jahren sehr gut besucht.

### Ök. Erntedankfest auf Hof Lampe

Aufgrund des trockenen Sommers war zur Feier des Erntedankfestes in diesem Jahr der Großteil der Ernte tatsächlich auch schon erfolgt. Dieses machte sich unter anderem dadurch bemerkbar, dass zum Schmücken sowohl auf dem Hof Lampe in Wulfenau als auch in der Kirche kein Mais zur Verfügung stand, allerdings nur ein nebensächlicher Effekt des viel zu trockenen und zu heißen Sommers in 2018.

Der noch anstehende Klönabend für Frauen in der Vorweihnachtszeit als auch unsere jährlich stattfindende Adventsfeier werden das Jahr 2018 aus kirchengemeindlicher Sicht abrunden.

### Grillfest mit "Kölsch und Klüngel"

Weitere Veranstaltungen rund um die Wulfenauer Kirche sind dem Förderverein der Wulfenauer Kirche zu verdanken, sei es Fahrradtour, Grillfest mit Musik oder platt-



deutsche Lesung, um nur einige Highlights zu nennen, alles zur Unterstützung der Wulfenauer Kirche und alles mit ganz viel ehrenamtlichem Engagement. Herzlichen Dank dafür, wie auch für alle helfenden Hände im gesamten Kirchenjahr in unserer Kirchengemeinde.

#### Heizung und Innenrenovierung

Ein paar Worte seien noch erlaubt zum Einbau einer neuen Heizung in die Wulfenauer Kirche und anschließender Innenrenovierung. Schließlich beschäftigt uns das Thema schon geraume Zeit:

Der Auftrag für den Heizungsbau ist vergeben. Die Heizung soll uns noch in diesem Jahr erwärmen. Der Innenanstrich ist für das Frühjahr 2019 fest eingeplant.

Über Verzögerungen und sonstige Hemmnisse könnte man sich aufregen, wenn man wollte, kommt dadurch dem Ziel aber auch nicht einen Millimeter näher. Also: Was lange währt, wird hoffentlich endlich gut!!!

## Statistik: 2 Taufen und 8 Trauungen

Zum Schluss noch ein paar Zahlen, die unter die Rubrik Freud und Leid fallen: In Wulfenau wurden in diesem Jahr zwei Kinder getauft. Acht Ehepaare gaben sich das Jawort.

Beerdigungen fanden in diesem Jahr in Wulfenau nicht statt. Ich würde sagen: eine gesunde Entwicklung.

Eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und viel Glück und Freude für 2019 verbunden mit Gottes Segen wünscht der Gemeindekirchenrat Wulfenau.

Anne Budde ■



50-jähriges Jubiläum

# **Evangelisches Kinderdorf Johannesstift**

Jubiläumsjahr wird mit einem Festgottesdienst und Tag der offenen Tür gebührend gefeiert.

Die Kinder und Jugendlichen stehen im evangelischen Kinderdorf Johannesstift im Mittelpunkt. Das zeigte sich auch beim Festgottesdienst zum 50-jährigen Bestehen der Jugendhilfeeinrichtung. Mit einem eigens für diese Veranstaltung gegründeten Chor und der Hip-Hop-Gruppe gestalteten die Jungen und Mädchen die Veranstaltung im Festzelt auf dem Gelände des Kinderdorfes mit. Auch das Festzelt hatten die verschiedenen Wohngruppen bunt geschmückt.

Zum 50. Geburtstag der Einrichtung waren auch der katholische Weihbischof Wilfried Theising und Oberkirchenrat Thomas Adomeit, Vertreter im Bischofsamt der Ev.-luth. Kirche in Oldenburg gekommen. "50 Jahre - was für eine lange Zeit: Wie viele Tage, wie viele Stunden haben viele Menschen im Johannesstift miteinander

gelebt und gearbeitet. Dabei ist über die Jahre und in allen Veränderungen das Ziel gleichgeblieben: Kindern und Jugendlichen eine Heimat zu geben und sie auf die Selbstständigkeit vorzubereiten", sagte Adomeit in seiner Predigt. Theising betonte, das Kinderdorf sei ein Ort, an dem Kinder und Jugendliche sich keine Sorgen



Den Gottesdienst zum 50-jährigen Bestehen des Johannesstifts gestalteten (hinten von links) Oberkirchenrat Thomas Adomeit, Kreispfarrer Michael Braun, Katharina Cruys, Pfarrer Fridtjof Amling, Mareike Kuhlmann, Weihbischof Wilfried Theising, Einrichtungsleiter Thomas Zellner und Mitglieder der HipHop-Gruppe (vorne).

machen müssten, weil die Mitarbeitenden für sie da seien. Das Engagement der Mitarbeitenden stellte auch Einrichtungsleiter Thomas Zellner in seinem Grußwort in den Mittelpunkt. Die Aufgabe des Kinderdorfes habe auch 50 Jahre nach der

Gründung nichts an Aktualität verloren ..In unserer immer hektischer werdenden Gesellschaft sind es leider häufig die Kinder, die nicht die nötige Unterstützung bekommen", sagte Zellner. Im Kinderdorf bekommen sie diese Das machte auch Diakonie-Vorstand Thomas Feld in seinem Grußwort deutlich Jedes Kind werde hier so angenommen, wie es ist. Die überbrachte die stellver-

tretende Bürgermeisterin Simone Göhner. Im Anschluss an den Festgottesdienst hatten die Besucher die Gelegenheit, die Einrichtung zu besichtigen und mit den Mitarbeitenden ins Gespräch zu kommen. Mit einem Ehemaligentreffen ging die Feier am Nachmittag weiter. Dazu hatten sich rund 100 Ehemalige angemeldet. Den Abschluss der Jubiläumsfeier bildete der

Tag der offenen Tür am Sonnabend, 8. September. Ab 11 Uhr wurde auf dem Gelände am Tannenweg 4 gefeiert und einer breiten Öffentlichkeit die Einrichtung vorgestellt.

Weitere Veranstaltungen im Jahr 2018 rundeten das Jubiläumsjahr ab: Ein Fußballturnier und Fachtag, ein gemeinsamer Ausflug und zum Abschluss im Oktober ein Ball der

Mitarbeitenden. Insgesamt war es ein herausragendes Jahr mit sehr vielen Veranstaltungen und Begegnungen. ■





# Kirche wieder geöffnet

Nach dem Kirchumbau ist die Trinitatiskirche unter der Woche wieder jeden Tag bis zum Abend geöffnet und lädt zum neugierigen Hineinsehen und zum stillen Gebet ein! ■

# Gedanken zur Jahreslosung aus Psalm 34,15

# Suche Frieden und jage ihm nach.

Kriege, der Opfer

von Vertreibung

Flucht und Terror

Das hört sich SO selbstverständlich an, dass keiner offen widersprechen wird aber

machen wir es wirklich?

Es war die längste Zeit Grundkonsens in unserer Gesellschaft und der Maßstab politischen Handelns, egal ob mit oder ohne Waffen: Wir wollen Frieden schaffen! Doch wenn das Selbstverständliche zur Formel wird, die nur noch oberflächlich im Leben verwurzelt ist und anscheinend der harten weltweiten Wirklichkeit mit neuer Betonung des Nationalen, mit Klimakatastrophe, Kriegen und Flücht-

lingsströmen nicht mehr standhält, kann es plötzlich kippen.

## Einsatz zeigen für Gerechtigkeit

Den Frieden suchen und ihm nachjagen,

heißt Einsatz zeigen für ein friedliches Miteinander der Völker, für die Freiheit aller Menschen. für möglichst Lebensbedingungerechte gen überall auf der Welt. Es

#### Würde aller achten

heißt auch selbstkritisch zu fragen, inwieweit der eigene Lebensstil zu Lasten anderer geht. Es heißt, die Würde jedes Menschen zu achten. Es heißt. Menschen hier bei uns und auch aus anderen

Ländern ernst zu nehmen mit ihren existentiellen Sorgen und Ängsten. Wo

dies nicht oder nicht ausreichend geschieht, können Konflikte entstehen und Menschen erheben sich, setzen sich in Bewegung. radikalisieren sich und werden

gewaltbereit

### Ehrenmal in Dinklage

Der Volkstrauertag und die Ehrenmäler für die Opfer von Kriegen und Gewalterinnern herrschaft uns Deutsche daran, wohin es führt, wenn Menschen nicht mehr dem Frieden nachiagen. Fast überall gibt es bei uns diese Ehrenmäler. Noch im Dezember 2018 wird das gestaltete neu Ehrenmal in Dinklage offiziell eingeweiht.

Und im thüringischen Ilmenau bin ich im Sommer auf eine Gedenkstele gestoßen, die gegen jede Geschichtsvergessenheit an die SED-Diktatur in der DDR und die friedliche Revolution 1989 erinnert



Bei allen politischen Differenzen sollten wir im Jahr 2019 aufeinander zugehen, wieder miteinander reden, hart diskutieren den Frieden miteinander suchen und unseren Gemeinschaftssinn stärken. Denn nichts wäre schlimmer als ein Auseinanderdriften der Menschen und Völker und eine erhöhte Bereitschaft. Interessenskonflikte - vielleicht dann irgendwann auch

wieder in Europa – mit Waffengewalt zu lösen. F. Amling

# Amtseinführung des Bischofs am 23. Januar in Oldenburg

Die Synode der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Oldenburg hat am 29. September 2018 Oberkirchenrat Thomas Adomeit zum neuen Bischof der oldenburgischen Kirche gewählt. Im dritten Wahlgang entfielen von 53 abgegebenen Stimmen bei einer Enthaltung 37 Stimmen auf Oberkirchenrat Thomas Adomeit und 15 Stimmen auf Propst Dr. Johann Schneider.

Bischof Adomeit ist 48 Jahre alt, ist verheiratet und hat zwei Kinder. Von 2009 bis Januar 2018 war er persönlicher Referent des Bischofs und ab Februar 2018 Vertreter im Bischofsamt.



Am Mittwoch, dem 23. Januar 2019, wird Bischof Adomeit in einem Gottesdienst in der Lambertikirche in Oldenburg von Landesbischof Bedford-Strohm, dem Ratsvorsitzenden der EKD, offiziell ins Bischofsamt eingeführt.

Möge Bischof Adomeit mit Gottes Segen die Geschicke der Ev.-luth. Kirche in Oldenburg durch die Herausforderungen der nächsten Jahre lenken! ■

# "Das Boot ist voll"

Eine Woche nach dem Reformationsfest, mit dem die Vollendung des Kirchumbaus gefeiert wurde, kam in Zusammenarbeit mit der Flüchtlingshilfe des Caritas Sozialwerks in der Trinitatiskirche der Theatermonolog "Das Boot ist voll" des "Theaters in der List" aus Hannover zur Aufführung. Vor 90 Besuchern schlüpfte Willi Schlüter in die Rolle des Eisdielenbesitzers Vito Fiorino auf Lampedusa, der am 3.10.2013 mit seinem kleinen Fischerboot und zusammen mit ein paar Freunden 47 Menschen vor dem Ertrinken rettete, während gleichzeitig 368 Menschen ertranken, weil sich die Küstenwache zu spät an den Rettungsmaßnahmen beteiligte. Eindrücklich schildert er die Ereignisse der Tage damals auf Lampedusa und wie ihm die dumpfen Schläge an die Bordwand im Ohr blieben, die von den toten, im Meer treibenden Flüchtlingskörpern herrührten. Den echten Vito Fiorino hatte Willi Schlüter zuvor auf Lampedusa besucht, und dieser war extra zur Premiere nach Hannover angereist.





Stellvertretender Vorsitzender des Gemeindekirchenrats:

Wladimir Shukowski, Tel. 3694

### Pfarrerin Andrea Hilgen-Frerichs

Kapellenweg 17 49456 Bakum Tel. 04446-397, Fax 959184 hilgen-frerichs@t-online.de

## **Pfarrer Fridtjof Amling**

Vorsitzender des Gemeindekirchenrats

Jahnstr. 30, 49413 Dinklage Tel. 04443-641, Fax 918460 Mobil 0176-43495079

Fridtjof.Amling@kirche-oldenburg.de

# Kirchenbüro im Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Kirchenbürosekretärin Frau Andrea Risch

Dienstag 15.30 – 17.30 Uhr Donnerstag 15.00 – 17.00 Uhr

Freitag 9.00 – 12.00 Uhr

Tel. 04443-978606, Fax: 04443-978607

E-Mail: kirchenbuero.dinklage@kirche-oldenburg.de

Webseite: www.evangelisch-in-dinklage.de



Jahnstraße 30 49413 Dinklage

**Bank:** VR-Bank Dinklage: IBAN: DE09 2806 5108 0002 6077 00

Krankenhausseelsorge: Pfarrerin Hiltrud Warntjen, Tel. 04441-921893



Bürozeiten:

#### Kinder- und Jugendarbeit

### Ev.-luth. Kreisjugenddienst Oldenburger Münsterland

Diakone: Thorben Andres, Jens Schultzki, Tanja Schultzki, Jan-Dirk Singenstreu

Marienstr. 14, 49377 Vechta Tel. 04441-854540, E-Mail: <a href="mailto:thorben.andres@ejo.de-jons.schultzki@ejo.de-tanja.schultzki@ejo.de-jan-dirk.singenstreu@ejo.de">thorben.andres@ejo.de-jan-dirk.singenstreu@ejo.de</a>

### Diakonie #

Oldenburger Münsterland

Diakoniebūro Vechta Marienstraße 14 49377 Vechta Tel. 04441-90691-0 info@diakonie-vechta.de www.diakonie-om.de

#### Unsere Hilfe:

- Allgemeine Sozialberatung
- Schuldner- und Insolvenzberatung
- Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung
- Mutter-Kind-Kuren / Vater-Kind-Kuren
- Mütterkuren
- Sozialdienst Human
- Seniorenangebote



Dinklage, 1. November 2018